

Hochschulwettbewerb Musikpädagogik der RKM unter Beteiligung des BMU in neuer Konzeption erfolgreich durchgeführt

Nach einer Pause im Jahr 2016 wurde der *Hochschulwettbewerb Musikpädagogik* der Rektorenkonferenz der Deutschen Musikhochschulen (RKM) in neuer Ausrichtung und erstmals mit direkter Beteiligung des BMU als einer der preisstiftenden Verbände durchgeführt: Nachdem die ersten sechs Durchgänge in Kooperation zwischen der RKM und dem Verband deutscher Musikschulen (VdM) mit einem Schwerpunkt in der Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) ausgerichtet wurden, konnten im Rahmen einer grundlegenden Neukonzeption jetzt auch die Lehramtsstudiengänge deutlich stärker und damit die gesamte Breite der musikpädagogischen Studiengänge an den Deutschen Musikhochschulen in den Wettbewerb einbezogen werden.

Zu Bewerbungsschluss lagen der Jury vielversprechende Bewerbungen vor, von denen sechs für die Finalrunde nominiert wurden. Jene fand am 28. Mai 2017 an der Hochschule für Musik und Theater Rostock statt. Hierbei präsentierten die Finalist*innen ihre Beiträge öffentlich, u.a. anhand von Postern, die das jeweilige Projekt anschaulich zusammenfassen. Jeweils anschließend fand ein öffentliches Gespräch jedes Projektteams mit der Jury statt. Aufgrund der hohen Qualität der vorgestellten Projekte, deren musikpädagogische Fundierungen sowie der Präsentationen fiel es der Jury nicht leicht, den Zuschnitt der Preise (der durch die Satzung nicht vorgegeben, sondern von der Jury in jedem Durchgang neu festgelegt werden kann) die Preisträger*innen festzulegen.

Die diesjährigen Preisträger*innen sind:

- 1. Preis (3.000 €): Nicole Lena de Terry und Joachim Geibel (Hochschule für Musik und Tanz Köln) mit dem Projekt „Kölner Willkommenschor“ – ein Ort für Kölner*innen und Geflüchtete, der durch Musik eine Begegnung auf Augenhöhe ermöglicht
- 2. Preis (2.000 €): Katharina Dohmen (Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf) mit dem Projekt „Fühl mal wie Du klingst“ – eine Initiative zur Entwicklung und Förderung gesangspädagogischer Angebote für Hörgeschädigte und Gehörlose
- 3. Preis (1.000 €): Stephanie Sonnenschein (Hochschule für Musik und Tanz Köln) mit dem Projekt „Oper für Jung und Alt“ – ein Konzept für Opernbesuche an der Kinderoper Köln, die gemeinsam von Menschen mit Demenz und ihren Begleiter*innen und von Kindern durchgeführt werden
- Förderpreis (1.000 €): Clemens Thomas und Konstantin Dupelius (Hochschule für Musik Freiburg) mit dem Projekt „NEUES ZEUG – Musik aus dem Jetzt für junge Entdecker“ – eine kompositionspädagogische Initiative, die Musik aus dem Jetzt in den Instrumentalunterricht bringt

Die Preisverleihung fand während des Empfangs der Rektorenkonferenz am Abend des 29. Mai 2017 im Katharinensaal der HMT Rostock statt. Hierbei stellten die Preisträger*innen ihre Beiträge einem größeren Publikum in kurzen Präsentationen vor und Vertreter der Rektorenkonferenz sowie der preisstiftenden Verbände VdM und BMU hielten die Laudationes. Die Bekanntgabe der Gewinnerinnen und Gewinner erfolgte erst während der Preisverleihung, wodurch alle Teilnehmer*innen der Finalrunde an der Preisverleihung teilnahmen. Durch gemeinsame Aktivitäten am sonst freien Tag der Preisverleihung wurde der Austausch unter den Finalist*innen, deren Schwerpunkte in vielen unterschiedlichen musikpädagogischen Praxisfeldern liegen, deutlich gefördert: Von allen Beteiligten wurde die Atmosphäre, das gegenseitige Kennenlernen und das kollegial-freundschaftliche Miteinander sehr positiv hervorgehoben – und dies trotz der Konkurrenzsituation im Rahmen eines Wettbewerbs.



*Die Finalist*innen der diesjährigen Runde sowie Repräsentanten von Ministerien, der Hochschulen und der preisstiftenden Verbände (v.r.n.l.): Prof. Dr. Martin Ullrich (Vorsitzender der RKM), Birgit Hesse (Bildungsministerin in Mecklenburg-Vorpommern), Prof. Dr. Susanne Winnacker (Rektorin HfMT Rostock), Konstantin Dupelius und Clemens K. Thomas (HfM Freiburg), Stephanie Sonnenschein, Nicole Lene de Terry und Joachim Geibel (HfMT Köln), Katharina Dohmen (RSH Düsseldorf), Patricia Bieber (HfM Trossingen), Caroline Queck (MHS Mannheim), Prof. Ulrich Rademacher (VdM), Prof Dr. Heinz Geuen (Rektor HfMT Köln und Juryvorsitz), Dr. Michael Pabst-Krueger (BMU).*

Die Wettbewerbsbeiträge werden vorgestellt auf der Website des Wettbewerbs unter:
<https://hwmp.hfmt-koeln.de/de/preistraegerarchiv/2017-rostock.html>

Der Hochschulwettbewerb Musikpädagogik der deutschen Musikhochschulen ist nach der Neukonzeption nun sehr gut aufgestellt: Einerseits werden die Bandbreite und die Qualitäten der verschiedenen musikpädagogischen Studiengänge an deutschen Musikhochschulen für eine breitere Öffentlichkeit sichtbar gemacht und hiermit die Bedeutung der musikpädagogischen Studiengänge unterstrichen. Andererseits werden Studierende ermuntert, ihre musikpädagogischen Projekte prägnant zu präsentieren und hierbei ihre musikpädagogische Arbeit und ihr Engagement für musikalische Bildung ebenso selbstbewusst in der Öffentlichkeit darzustellen, wie dies im künstlerischen Bereich bereits seit langem gängige Praxis ist.

Die neue Ausschreibung läuft bereits seit dem 15.06.2017. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 15.11.2017: Studierende aller musikpädagogischer Studiengänge an Deutschen Musikhochschulen sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Projekten zu bewerben!

Die Ausschreibung des nächsten Wettbewerbs Musikpädagogik der RKM findet sich unter:
<https://hwmp.hfmt-koeln.de/de/ausschreibung.html>